



**Geburtsfeier der Gesellschaft für Erdkunde.**

Am 24. Mai veranstaltete die Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin anlässlich ihres hundertjährigen Bestehens im Niemannshaus des Reichstages eine Festigung, an der Delegierte und Ehrengäste aus fast allen Kulturstaaten teilnahmen. In eine Reihe verdienter Forscher wurden seitens der Gesellschaft Medaillen verliehen.

Links: Die Goldene Humboldt-Medaille, die an den bei der Erforschung des Atlantischen Ozeans an Bord des Expeditionsschiffes „Meteor“ verstorbenen Professor Alfred Wegener in memoriam verliehen und der Witwe des Forschers überreicht wurde.

Rechts: Hervorragende Teilnehmer an der Feier (von links nach rechts): Kapitän a. See Dr. h. c. Speck, der Führer des Expeditionsschiffes „Meteor“; Professor de la Honclère, Vizepräsident der Société de Géographie (Paris); Geheimrat Professor Dr. Penck, Vorsitzender der Gesellschaft für Erdkunde; Professor Dr. G. de Meuron, Association de Géographes français à l'Institut de Géographie (Paris); Professor Dr. Defant, Direktor des Instituts und Museums für Meereskunde (Berlin). (Stimmen unseres zu der Feier entsandten Spezialzeichners Friedmann mit den Originalautogrammen.)



**„Wir alle sind auf dem Wege zum Arbeitshaus!“**

Diesen ungewöhnlichen Ausspruch tat Lord George am 19. Mai in einer Versammlung der Liberalen Partei in Reading (England), wo er von unserem Photographen in seiner typischen Rednergeste festgehalten wurde.



**In Voltaires 150. Todesstag.**

Am 30. Mai vor 150 Jahren starb der große französische Philosoph Voltaire. — Links: Voltaire nach einem zeitgenössischen Bild. — Rechts: Voltaires Geburtshaus in Paris.

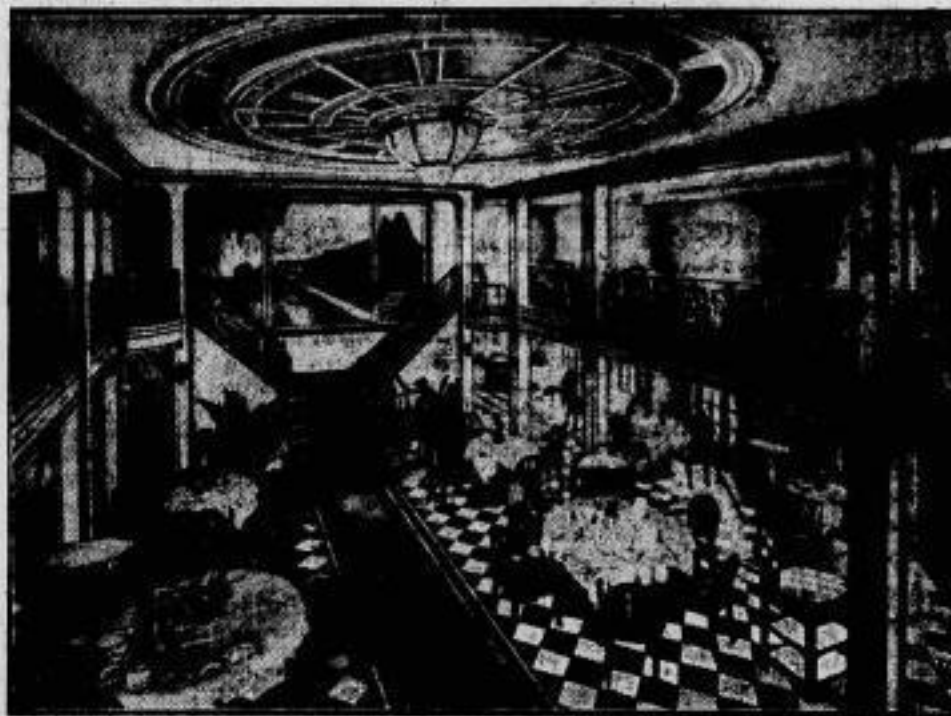


**Für die Bade-Saison.**

Zwei reizende Wiener Modelle von Badeanzügen, die von Lesterreichs bester Brustschwimmerin, Fräulein Hedya Wienersfeld (Wien), getragen werden.



Nach dem Autonomisten-Prozess. Der Hauptangeklagte Ricklin (rechts) mit seinem Verteidiger Fourrier.



**Das Schwimmende Luxushotel.**

Die Hamburg-Amerika-Linie hat für ihren Weltverkehrs-Dienst das neue, überaus elegant und bequeme Doppelschraubenschiff „Orinoco“ von 9000 Brutto-Register-Tonnen Rauminhalt in den Dienst gestellt. Unser Bild zeigt den Speisesaal 1. Klasse der „Orinoco“.

**Die Olympiade in der Kavallerie.**  
(Stimmen unseres Amsterdamer Spezialzeichners Jan Luz.)



Zwei hervorragende Mitglieder der deutschen Olympiade-Fußballmannschaft: Rutterer-München (links) und Kolb-Münsterberg.

Franz Reichel, der bei der am 28. Mai in Amsterdam abgehaltenen Tagung der Föderation Internationale de Hockey zum Ersten Präsidenten wiedergewählt wurde.



**Eine Medaille für Radio-Verdienste.**

Die französische Regierung hat eine Medaille prägen lassen, die sie für Verdienste auf dem Gebiete wissenschaftlicher und künstlerischer Förderung des Rundfunks verleihen wird. Auf der Vorderseite der Medaille ist der Electreus mit der Göttin Iris bargekehrt. Die Rückseite zeigt eine Allegorie des drahtlosen Verkehrs: der von Sternen umgebene Erdball wird von einer Rahmenantenne umschlossen, während Signalkügel die elektrischen Strahlungen veranschaulichen.